

LR Schwärzler: Bauer sein ist mehr als nur Broterwerb

Utl.: Landesregierung genehmigte Umweltbeihilfe 2003 =

Bregenz (VLK) - Auf Antrag von Agrarlandesrat Erich Schwärzler hat die Vorarlberger Landesregierung die Umweltbeihilfe für das laufende Jahr genehmigt. "Mit dieser Förderung unterstützt das Land die Leistungen unserer Bauern und damit eine naturnahe Landwirtschaft. Sie ist daher ein wesentliches Instrument zur Sicherung unserer bäuerlichen Betriebe und der Funktionsfähigkeit des ländlichen Raumes", so Landesrat Schwärzler. Heuer erhalten 3.357 Bauern Beiträge für erbrachte Umweltleistungen in der Gesamthöhe von 6,81 Millionen Euro. ****

Grundlage für die Leistungsabgeltung sind die von der EU anerkannten Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung zur Förderung einer umweltgerechten und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft. In diesem Rahmen werden Beiträge für die Pflege ökologisch wertvoller Flächen sowie für die Bewirtschaftung von Steil- und Alpflächen gewährt. Dazu kommen heuer wieder Aufstockungen für biologische Wirtschaftsweisen, den Verzicht auf Düngemittel und die Elementarförderung.

Landesrat Erich Schwärzler: "Die Umweltförderung wurde von der Vorarlberger Landesregierung eingeführt, um die gewünschten gesellschaftlichen Leistungen unserer Bauern als Erhalter unserer schönen Landschaft, als Träger des ländlichen Raumes und als Produzenten von naturnahen Lebensmitteln abzugelten."

Darüber hinaus ist die Vorarlberger Umweltbeihilfe ein maßgeblicher Beitrag zum Ausgleich der bäuerlichen Einkommensverluste und damit eine unbedingte Notwendigkeit zur Erhaltung des Arbeitsplatzes Bauernhof in Vorarlberg, wie Landesrat Schwärzler bekräftigt: "Ohne diese Leistungsabgeltung wäre eine naturnahe bäuerliche Bewirtschaftung unserer Bergregionen nicht mehr möglich und somit würde auch dem Tourismus eine wesentliche Grundlage entzogen. Die Umweltförderung stärkt aber auch die

Arbeitsplätze in den der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Bereichen wie Verarbeitung, Handel, Gewerbe und Tourismus. Ich bin froh, dass die Bevölkerung in Vorarlberg auch den Wert der 'Lebensinsel Bauernhof' erkannt hat, welche nicht nur mit Geldbeträgen bezahlt werden kann", so Landesrat Erich Schwärzler.

(ad/ug,nvl)

~

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Tel.: 05574/511-20136

Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67

<mailto:presse@vorarlberg.at>

<http://www.vorarlberg.at/presse>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0026 2003-08-06/09:09

~

060909 Aug 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030806_OTS0026